

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

**Amtliche
Bekanntmachungen**

**Kommunale
Nachrichten**

**Gemeinsame
Mitteilungen**

**Touristische
Informationen**

Kirchen

Schulen

Vereine

Veranstaltungen

SECOND-HAND-BASAR

Rund ums Kind
Vom Säugling bis zum Teenager
Gr. 50/56 bis Gr. 176
Schuhe bis Größe 41



Ort: Oberwolfach/ Kirche
Festhalle

Termin: Samstag, den 07.03.2020
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Für unsere
hungrigen
Gäste gibt es
Kaffee und
Kuchen!

Warenannahme: **Freitag, den 06.03.2020**
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Es werden nur ganze und vollständige Waren angenommen
- Die Waren müssen einheitlich ausgezeichnet sein
(sh. Muster, Nummer mittig oben in rot, Artikelbezeichnung in der
Mitte in blau oder schwarz, Preis rechts unten in blau oder schwarz
und Größe links unten in blau oder schwarz)
- Die Preisschilder müssen gut befestigt sein. Etiketten
im Kindergarten oder auf Wunsch auch per E-Mail erhältlich.
- Maximal 35 Teile
- 20 % des Erlöses gehen an das Familienzentrum Oberwolfach

Listen-Nr.
Artikelbezeichnung
Größe
Preis

Warenrückgabe: **Samstag, den 07.03.2020**
17.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Achtung: Auch in diesem Jahr werden die Listennummern neu vergeben! Sie sind telefonisch zu erfragen unter den folgenden privaten Handynummern (gerne auch per WhatsApp):
Franziska Harter 0176/82161804 und Martina Dieterle 0160/94701047

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung	
Anschrift	Rathausplatz 1, Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale	07839/91 99-0
Fax	07839/91 99-20
Mail	rathaus@badrs.de
Internet	www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten	Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr Dienstag 14.00-18.00 Uhr
Bürgermeister	
Herr Bernhard Waidele	07839/91 99-0 bgm.waidele@badrs.de
Vorzimmer und Telefonzentrale	
Frau Nina Schmieder	07839/91 99-0 schmieder@badrs.de
Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen	
N.N.	07839/91 99-13
Meldeamt und Passwesen	
Frau Doris Schoch	07839/91 99-14 schoch@badrs.de
Gemeindekasse	
Herr Harald Schönwaldt	07839/91 99-17 schoenwaldt@badrs.de
Steuern und Abgaben	
Frau Sabiha Okanovic	07839/91 99-18 okanovic@badrs.de
Touristinformation	
Telefonzentrale	07440/91 39 4-0
Fax	07440/91 39 4-94
E-Mail	info@badrs.de
Internet	www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten	Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Leiter Touristinformation	
Herr Josef Oehler	07839/9199-16 oehler@badrs.de
Bauhof	
Telefon	07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)	
Fax	07440/627
Mail	bauhof@badrs.de
Sonstige	
Grundschule	07839/96815
Fax	07839/213
Notruf	110
Feueralarm/ Notarzt	112
Polizei Bad Rippoldsau	07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt	07441/53 60
Feuerwehr Schapbach	07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau	07440/203
E-Werk (Störungsstelle)	07821/280-0

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Amtliche Bekanntmachungen

**In der Kath. Kindertageseinrichtung
St. Cyriak in Bad Rippoldsau-Schapbach
sind folgende Stellen zu besetzen:**



Zwei Pädagogische Fachkräfte

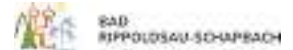
75 % zum nächstmöglichen Zeitpunkt und 100 % ab 01.05.2020
teilweise unbefristet



Nähere Informationen und weitere Stellen-
angebote finden Sie unter **www.vst-lahr.de**

Bei Fragen stehen Ihnen die Leiterin Frau
Armbruster unter 07839 297 und die Geschäfts-
führerin Frau Stoffels unter 07821 9099-0 gerne
zur Verfügung.

Stellenausschreibung Sachbearbeitung Einwohnermeldeamt



Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach mit ca. 2.100 Einwohnern sucht zum 01.04.2020 eine/n

Sachbearbeiter/in Teilzeit (66%)

für das Einwohnermeldeamt.

Das Einwohnermeldeamt ist zentrale Anlaufstelle für verschiedene bürgerschaftliche Dienstleistungen. Hierzu gehören insbesondere das Melde-, Pass- und Ausweiswesen, Aufgaben aus dem Gewerberecht, Fundbüro und Ordnungsamt, Entgegennahme und Weiterleitung von verschiedenen Anträgen. Zu den Tätigkeiten gehört auch die Krankheits- und Urlaubsvertretung der Stelle des Vorzimmers des Bürgermeisters.

Wir suchen eine Person mit abgeschlossener Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder mit vergleichbarem Abschluss, die gerne selbstständig und eigenverantwortlich im Team arbeitet. Das interessante und vielseitige Aufgabengebiet ist geprägt von Bürgerkontakt und Teamarbeit.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis

Montag, 09.03.2020

an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Waidele, Rathausplatz 1, 7776 Bad Rippoldsau-Schapbach
oder per Mail an: bgm.waidele@badrs.de

Für weitere Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Bürgermeister Waidele
Telefon: 07839/9199-11
Email: bgm.waidele@badrs.de

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Baustellendiebstahl Wildschapbach L93 Straßensanierung

Bislang unbekannte Täterschaft entwendete vom Mi 12.02. – Mo 17.02.2020 die Baumaschine, ein Rüttler, Hersteller Bomag, Typ PR40/60D, Baujahr 2015, Griff gelb, Motorblock anthrazit, Diesellagregat, Eigengewicht 260 kg, Betriebsnr. 809, Aufkleber Knäble Straßenbau, sowie die Gabelvorrichtung für den Radlader. Die Diebstahlssumme errechnet sich auf ca. 2700,00 €. Zum Abtransport dürfte eine Hebekranvorrichtung Lkw oder Bergstütze eines Traktors Verwendung gefunden haben. Bei sachdienlichen Hinweisen bitte Nachricht an den Polizeiposten Bad Rippoldsau-Schapbach, ggf. Aufsprache Anrufbeantworter, 07440/521 oder jede andere Polizeidienststelle. Wiegand, Thomas, PHM Z

Alte Fotografien erzählen

Das heutige Foto entstand in den frühen zwanziger Jahren. Es zeigt die jungen Waldarbeiter nach der schweren Arbeit des "Holzschlittens". Der nächste Winter kommt bestimmt. Das Holz mußte rechtzeitig bei Schnee ins Tal gebracht werden. Die Holzschlitten mußten auch sonst für manchen Spaß herhalten.



Das Foto zeigt die Waldarbeiter nach der schweren Arbeit,

obere Reihe von links:

Volker Harter (Gottfriede), Elias Schremp, Robin Heizmann (vermutlich aus einem Vorort von Bad Rippoldsau), Marco Schmider (Schmiro), Jochen Schmid (Schremp-Hanse), Benjamin Faist (Waldhans), Johannes Schremp (Maddiese), Manuel Schmid (Andrese)

untere Reihe von links: Thorsten Schremp (Bergsepp), Nicolas Glöde (Zimmermanns), Frank Schmider (Kammersloch), Jens Müller (Weberschriener), Matthias Weis (Valentine), Simon Hoferer (Schliff)

Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:

Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):

Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)

Helgard Gaiser Tel: 07441 920 35180
Mobil: 07441 920 35380
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)

Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)

Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Wir trauern um Francis Mouvet. Ehrenpräsident des Partnerschaftsvereins unserer Partnergemeinde La Tranche sur mer



Herr Mouvet verstarb am 19.02.2020 in unserer Partnergemeinde. Er war der erste Präsident des Partnerschaftsvereins von La Tranche sur mer, viele Jahre im Vorstand tätig, und maßgeblich bei den Anfängen der Partnerschaft beteiligt.

Als Musiker und Tänzer war er auch viele Jahre in der Gruppe Les Folklaunis aktiv und hat zahlreiche Reisen zu uns begleitet.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Gemeinde Bad Rippoldsau - Schapbach
Bürgermeister Bernhard Waidele

Partnerschaftsverein La Tranche sur mer
Lotte Geisinger-Rosenfelder, 1. Vorsitzende

Aus dem Kreisgeschehen

(Wieder-) einstieg in die Arbeitswelt mit Zukunft!

Informationsvormittag im Rahmen des Weltfrauentages am 09. März 2020 in Freudenstadt

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, das Jobcenter für den Landkreis Freudenstadt, die IHK Nordschwarzwald und die Kreisvolkshochschule Freudenstadt veranstalten am Montag, dem 09. März 2020 von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, Landhausstraße 4, Ebene 1, Raum 5 einen Informationsvormittag für Frauen zum (Wieder-) einstieg in die Arbeitswelt mit Zukunft.

Die Veranstaltung startet mit dem Impulsvortrag „Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die Arbeitswelt von Frauen aus?“ Darin gewährt Patrick Walz, Digital Hub von der IHK Nordschwarzwald, einen Blick in die Zukunft und zeigt Wege, wie Frauen im Zeitalter der Digitalisierung beruflich und privat erfolgreich sein können.

Im Anschluss stellt Hayat Allouss, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, die Lernbörse Exklusiv mit ihren vielfältigen Angeboten an e-Learning-Programmen vor. Sie zeigt, wie e-Learning funktioniert, was die Lernbörse zu bieten hat und wer die kostenlosen Qualifikationsangebote nutzen kann.

Außerdem präsentiert eine Expertin des Berufspsychologischen Dienstes der Arbeitsagentur das computergestützte Testverfahren MYSKILLS. Dies ermöglicht Menschen ohne Berufsabschluss oder Quereinsteigern, aber auch denjenigen, die lange aus ihrem Beruf raus sind, ihre beruflichen Fähigkeiten zu erkennen. Besonders Berufsrückkehrende können mit Hilfe von MYSKILLS unter Beweis stellen, mit welchen typischen Situationen im jeweiligen Beruf sie noch vertraut sind. Zu guter Letzt stellt Elke Stehle, Abteilungsleiterin der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, die Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung für Berufsrückkehrende in Teilzeit vor.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eingeladen sind Frauen aller Altersklassen.

Der Digitalwettbewerb der Ortenau 2020

Nachhaltige Lösungen im digitalen Zeitalter

Die Bildungsregion Ortenau (BRO) führt im Schuljahr 2019/2020 den Digitalwettbewerb „do it“ durch. Ziel des ortenauweiten Projektwettbewerbs für Jugendliche und junge Erwachsene ist die Förderung junger Talente in Digitalkompetenzen.

Wie lauten die Aufgaben beim „do it“?

Mit ihren Projektensollen die Wettbewerbsteilnehmer*innen Alltags- und Schulprobleme bzw. Aufgaben mit Hilfe von digitalen Mitteln und Werkzeugen mit Kreativität und Engagement nachhaltig lösen. Es gibt ein freies Thema sowie ein vorgegebenes Thema: „Digitale Projekte zur Verbesserung der Schulwebsite“

Wer kann am „do it“ teilnehmen?

Angesprochen sind alle Schüler*innen aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in der Ortenau in den Klassen 5 bis 13, die einen allgemeinbildenden Schulabschluss machen. Eine Teilnahme ist alleine oder im Team (max. 20 Personen) möglich.

Was gibt es zu gewinnen?

Neben Urkunden, wertvollen und interessanten Erfahrungen und Kontakten sind Geldpreise bis zu 500 € und Sachpreise in Kooperation mit den Firmenpartnern der Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) und der Hochschule Offenburg zu gewinnen. Die Gewinner*innen haben die Chance, in einem der Digitalprojekte von diesen Kooperationspartnern mitzuwirken.

Zeitplan

Einsendeschluss für die fertigen Projekte und Dokumentationen ist der 30. April. Die Bekanntgabe der Sieger und die Preisverleihung erfolgt vor Schuljahresende.

Weitere Informationen

<http://do-it-ortenau.de> oder info@do-it-ortenau.de oder über das Bildungsbüro der BRO: Bildungsregion Ortenau e.V.

In der Spöck 10 77656 Offenburg

info@bildungsregion-ortenau.de Tel: +49 781 9686740.

Wieder Steigerung des Sammelergebnisses in Nordbaden

Volksbund dankbar für den Einsatz der Sammlerinnen und Sammler

Im vergangenen Herbst haben wieder Sammlerinnen und Sammler in Nordbaden (Region des Regierungsbezirks Karlsruhe) für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Spenden gesammelt. 139.805 € wurden insgesamt von den verschiedenen Gruppen und alleine sammelnden Personen zusammengetragen, was eine Steigerung von 6.200 € im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Bezirkvorsitzender Axel E. Fischer, MdB, freute sich über das großartige Engagement der Sammlerinnen und Sammler. Freiwillige Feuerwehren, Reservisten der Bundeswehr, verschiedene Vereine, Schulklassen, einzelne Schülerinnen, Ortschaftsräte, Soldatinnen und Soldaten wie auch viele weitere Gruppen und Personen waren im vergangenen Herbst für den Volksbund unterwegs. Auch für die hohe Spendenbereitschaft in der Bevölkerung zeigte sich Fischer sehr dankbar.

Mit den Spenden wird die Pflege der Kriegsgräber bzw. die Suche nach deutschen Kriegstoten im Ausland mitfinanziert. Auch fließt ein Teil des Geldes in die Bildungs- und Jugendarbeit des Volksbunds. Auch wenn der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik arbeitet, finanziert er sich zu ca. 70% aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Von daher zeigte sich auch Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze erfreut und dankbar für das gute Sammelergebnis. Durch die Sammlung bleibe der Volksbund auch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch, ergänzte Schütze. Positiv bewerte er, dass die meisten Sammler von guten Erfahrungen in den Sammlungsgesprächen berichten. Die beiden Volksbundvertreter äußerten ihre Dankbarkeit den vielen Menschen in Nordbaden, für die es eine Selbstverständlichkeit sei, entweder selbst zu sammeln oder für Sammlerinnen zu werben. Bereits jetzt können sich Interessierte wegen ihrer Teilnahme an der Sammlung beim Volksbund unter 0721/23020 melden.

In eigener Sache: Um die Verwechslung mit dem VdK Sozialverband (oft als „VdK“ abgekürzt) zu vermeiden, bitte ich die Redaktionen höflichst darum, unseren Vereinsnamen mit „Volksbund“ abzukürzen und das Buchstabenkürzel „VDK“ zu vermeiden. Vielen Dank!

Wärmepumpen:

Einsatz in sanierten Wohnhäusern wird attraktiver

Klimafreundlich heizen mit erneuerbaren Energien

Förderung ist 2020 deutlich gestiegen.

Wärmepumpen heizen umweltfreundlich und eignen sich auch zur Trinkwassererwärmung. Sie werden mittlerweile auch für bestehende Gebäude immer interessanter. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten bei einem Heizungstausch deshalb prüfen lassen, ob die Technologie auch bei ihnen sinnvoll einsetzbar ist. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Den Großteil der Energie gewinnen die Geräte aus ihrer direkten Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Zum Antrieb benötigen sie elektrischen Strom, der hierzulande zunehmend aus Wind- und Solarenergie stammt. Das macht die Technologie immer klimafreundlicher. Die Förderung wurde außerdem jüngst deutlich attraktiver: Käufer von Wärmepumpen erhalten bis zu 45 Prozent der Investitionskosten.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Rund 75 Prozent aller Wohnungen in Deutschland werden mit Öl oder Erdgas beheizt. Der Ausstoß von Kohlendioxid bestehender Gebäude ist dadurch viel zu hoch. Eine Alternative zu fossil betriebenen Heizungen sind unter anderem Wärmepumpen. Deren Wärmequelle, Wärme aus der Umgebung, ist nachhaltig und steht praktisch unbegrenzt zur Verfügung. Der für den Betrieb verwendete Strom aus dem Netz stammt hierzulande inzwischen zu über 40 Prozent aus erneuerbaren Quellen. „Noch besser ist die möglichst umfangreiche Nutzung von Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage in Kombination mit einem Speicher“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Im Neubau stehen Wärmepumpen inzwischen auf Platz eins der Heiztechnologie. Doch auch in Bestandsgebäuden funktionieren die Wärmeerzeuger immer besser und sind ökologisch vorteilhaft.

Wärmepumpen nutzen Erdreich, Grundwasser oder Außenluft

Es gibt drei Arten von Wärmepumpen. Bei Erdwärmepumpen wird eine kalte Flüssigkeit durch im Erdreich verlegte Rohrleitungen gepumpt und dabei vom Erdreich erwärmt. Grundwasserpumpen saugen Grundwasser an und entziehen ihm Wärme. Luftwärmepumpen nutzen Außenluft als Wärmequelle.

„Bei allen drei Wärmepumpentypen bringt die aufgenommene Wärme ein Kältemittel zum Verdampfen“, erklärt Gerhard Freier von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. „Der Dampf wird in einem Kompressor mit Hilfe von Strom verdichtet und durch diesen Druck auf ein höheres und damit nutzbares Temperaturniveau gebracht. Die Wärmepumpe gibt die Wärme dann an den Heizkreislauf des Gebäudes ab.“ Durch die Wärmeabgabe kühlt sich der Dampf ab – so wird er wieder flüssig und von neuem in den Kreislauf eingespeist. In einer Wärmepumpe passiert also dasselbe wie in einem Kühlschrank, nur umgekehrt und in größerem Maßstab.

Herkömmliche Heizsysteme können beim Verbrennen von fossilen Brennstoffen hohe Temperaturen von 60 bis 90 Grad Celsius ins Heizsystem einspeisen. Wärmepumpen erzeugen mit 35 bis 60 Grad deutlich niedrigere Vorlauftemperaturen. Je geringer die Differenz zwischen der Umweltwärme und dem späteren notwendigen Temperaturniveau für das Gebäude ist, desto weniger Strom benötigen sie. „Wärmepumpen sind ideal geeignet für Fußboden- und Wandheizungen, da diese Heizflächen mit niedrigeren Temperaturen arbeiten“, so Freier. Um den Einsatz einer Wärmepumpe energetisch sinnvoll zu gestalten, sind ein gut gedämmtes Haus mit geringem Energiebedarf und eine gute Einbindung in das Heizsystem notwendig. Dafür ist auch ein hydraulischer Abgleich der Heizung erforderlich.

Welche Art von Wärmepumpe sich jeweils am besten eignet, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Neben dem zur Verfügung stehenden Budget gilt es beispielsweise die Rahmenbedingungen auf dem Grundstück in die Abwägung mit einzubeziehen. So sind Luftwärmepumpen zwar am preiswertesten, durch eine vergleichsweise hohe Geräuschentwicklung aber nicht immer für den Einsatz in dichtbesiedelten Gebieten geeignet. Zudem liefern sie am wenigsten Wärme je eingesetzter Kilowattstunde Strom. Erdwärmepumpen sind hingegen besonders energieeffizient und leise, aber gegenüber anderen Wärmepumpentypen aufgrund der notwendigen Erdarbeiten kostenintensiver. Grundwasserpumpen sind am wenigsten verbreitet, bieten aber vor allem für größere Projekte in der Nähe von Seen oder Flüssen eine interessante Alternative mit günstigem Kosten-Effizienz-Profil.

Effizienz ist wichtig, auch bei verbesserter Förderung

Wie effizient Wärmepumpen in der Praxis sind, zeigt die Jahresarbeitszahl (JAZ). Sie beschreibt das Verhältnis zwischen erzeugter Wärmemenge und verbrauchtem Strom und damit die Effizienz der Anlage. Auch der Stromverbrauch von Zusatzaggregaten wie Ventilatoren oder Solepumpen ist darin enthalten. Klimafreundliche Wärmepumpen haben eine vom Hersteller berechnete Jahresarbeitszahl von mindestens 3,5. Sie ist eine Bedingung für die staatliche Förderung. Im praktischen Einsatz wird dieser Wert jedoch nicht immer erreicht. Viele Anlagen liegen bei einer Arbeitszahl von um die 3,0.

Die Förderung für Wärmepumpen wurde im Januar 2020 vereinfacht und deutlich erhöht. Statt einer Mischung aus Festbeträgen pro Kilowatt Leistung und Zusatzförderungen zahlt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit 35 Prozent nun einen festen Anteil der förderfähigen Kosten. Dazu zählen die Kosten für Installation, Inbetriebnahme und für erforderliche begleitende Maßnahmen wie beispielsweise die Wärmedämmung von Rohrleitungen, der Ersatz alter Standardheizkörper durch Niedertemperatur-Heizkörper, die Kosten für die Warmwasserbereitung sowie nötige Umbauarbeiten von Heiz- und Technikräumen sowie Schornsteinen. Ersetzt die neue Heizung eine alte Ölheizung, erhöht sich der Zuschuss um zehn Prozentpunkte auf insgesamt 45 Prozent. Berücksichtigt werden Investitionskosten bis 50.000 Euro je Wohneinheit. Kostet die Wärmepumpe beispielsweise 18.000 Euro, ergibt dies ab sofort eine Fördersumme in Höhe von bis zu 8.100 Euro. Das sind rund 2.000 Euro mehr als bislang.

Kühlung im Sommer möglich

Übrigens: Manche Wärmepumpen können im Sommer auch kühlen. Sie entziehen den Innenräumen über die Heizkörper Wärme und geben sie an die Luft, das Grundwasser oder das Erdreich ab. Im letzten Fall wird gleichzeitig der Untergrund für den nächsten Winter vorgewärmt.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de] www.zukunftaltbau.de oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau] www.facebook.com/ZukunftAltbau.



**Landratsamt
Freudenstadt**

Management der Klauengesundheit – Mortellaro und Co. Donnerstag, 5. März 2020, 20 Uhr in Herrenberg-Haslach

Am Donnerstag, den 5. März 2020 um 20 Uhr landen der Beratungsdienst Milchviehhaltung Nordschwarzwald-Gäu e.V. und das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Böblingen im Rahmen des Informationsnetzwerks Rinderhaltung in den Haslacher Hof, Häring 2, 71083 Herrenberg Haslach zu einem Vortrag ein.

Warum haben Kühe Klauenkrankheiten? Wie entsteht Mortellaro überhaupt und was kann ich als Betriebsleiter für die Klauengesundheit meiner Kühe tun? Diese und weitere Fragen beantwortet die Referentin Dr. Andrea Fiedler, eine ausgewiesene Expertin im Bereich der Klauengesundheit. Alle interessierten Rinderhalter sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dr. Andrea Fiedler ist seit 1994 als praktizierende Tierärztin für Großtiere tätig, seit 1998 in eigener Praxis als niedergelassene Tierärztin ausschließlich auf dem Arbeitsgebiet „Rund um die Rinderklaue“. Die regional nicht gebundene Tätigkeit umfasst Einzeltierbehandlungen, Betriebsberatungen sowie gezielte Studiendurchführungen auf diesem Sektor - in Deutschland, angrenzenden Ländern sowie weltweit.

Als Mitglied im Prüfungsausschuss des Vereins geprüfter Klauenpfleger e.V, in der DLG-Arbeitsgruppe Klauengesundheit sowie in der DLG-Prüfungskommission Klauenpflegemittel ist sie auch dort für die Verbesserung der Klauengesundheit tätig.



50 Prozent sind nun frei von menschlichen Eingriffen
 Einstimmiger Beschluss im Nationalparkrat
 „Eine Spur wilder“ darf die Natur schon seit seiner Gründung auf rund einem Drittel der Flächen des Nationalparks Schwarzwald sein. Auf der Sitzung des Nationalparkrats Anfang der Woche kamen nun weitere 1.825 Hektar Wildnisbereiche hinzu: Die Flächen, die vormalig zur sogenannten Entwicklungszone gehörten, wurden formal in die Kernzone überführt. Das heißt, dass nun auch auf diesen Flächen der Mensch Natur Natur sein lässt und nicht mehr eingreift.

„Es ist ein notwendiger und wichtiger Schritt, nun, ein Jahr nach Beschluss des Nationalparkplans, weitere Flächen des Nationalparks unter den Prozessschutz der Kernzone zu stellen“, begrüßte Umweltminister Untersteller die Entscheidung des Nationalparkrates. Dieser fasste in der gestrigen Sitzung den einstimmigen Beschluss, die Kernzone, also die „eine Spur wilderen“ Bereiche, um weitere 24 Teilflächen auf etwas mehr als 50 Prozent der Gesamtfläche des Nationalparks zu erweitern. Die Vorbereitungen zu diesem Beschluss liefen seit Mitte letzten Jahres – neben der Vorstellung im Nationalparkrat gab es Begehungen mit den politischen Gremien und den Gemeindevertretern.

„Es war ein sehr guter Diskurs im Vorfeld. Befürchtungen der betroffenen Anrainerkommunen wurden ernst genommen und in die Beschlussvorlage eingearbeitet“, sagte Dr. Klaus Michael Rückert, Vorsitzender des Nationalparkrates. „Insbesondere wurden Flächen, die im Hochrisikofall der Entlastung des Borkenkäfer-Pufferstreifens dienen können, in der Entwicklungszone belassen. Alle anderen Flächen waren unstrittig – der Kernzonenerweiterung stand also aus Sicht des Nationalparkrates nichts entgegen.“

Auch aus naturschutzfachlicher Sicht war der Beschluss ein Erfolg: „Die Erweiterung der Kernzone war seit Gründung des Nationalparks stets im Plan, denn bis zum Jahr 2044 soll der Mensch auf 75 Prozent der Gesamtfläche nicht mehr in die natürliche Entwicklung eingreifen“, erläuterte Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl. „Die nun beschlossenen Flächen vergrößern einige bestehende Wildnisbereiche und verknüpfen bislang vereinzelt liegende Flächen. Außerdem gibt es auch neu dazugekommene Bereiche, wie den wertvollen Bergmischwald bei Allerheiligen oder den Westhang am Schlifflkopf. Die Erweiterung der Wildnisbereiche im Nationalpark war ein sehr wichtiger Schritt auch im Sinne der internationalen Kriterien, die wir zu erfüllen haben, um als Schutzgebiet anerkannt zu werden. Wir sind hier auf einem sehr guten Weg!“

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.
 Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau
 Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach
 Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude):
 Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst
 Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 01805/19292-117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:

von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat
 Examinierter Krankenpfleger
 Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
 Hauptstraße 24
 77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen
Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:
 Frank Urvat 07834 / 867 303
 Claudia Wolf 07839 / 589

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe? Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalt
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

Susanne Ferber

Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe

Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Altersjubilare

**Ortsteil Schapbach
04.03. Helmut Schmid**

70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre.

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

vhs-Universität im Livestream

Green City - Wege zur Nachhaltigkeit Fassaden- und Dachbegrünung

Vortrag aus dem Internet am 3. März um 19 Uhr, von Prof. Dr. Ing. Nicole Pfoser, Architektin, Master der Landschaftsarchitektur, bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt. Gebühr an der Abendkasse 4,00 Euro, Ohne Anmeldung.

**Stell dir vor - auf einfache Weise
das Leben verbessern**

Vortrag am 04. März um 19:30 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt unter der Leitung von Christa Bergschmidt, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Anmeldung und Information unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

**Die Polizei Freudenstadt informiert
Schützen Sie sich vor Einbruch durch
Sicherheitstechnik und richtiges Verhalten**

Kostenfreier Vortrag am 05. März um 18 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt. Ohne Anmeldung.

Erste Schritte am Computer für Ältere

Am 5. März von 13 bis 15:15 Uhr unter der Leitung von Adina Goldis, bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt. Anmeldung unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

Musikgarten für Kinder von 11/2 bis 3 Jahre mit Eltern

ab 5. März, jeweils von 10:30 bis 11:15 Uhr unter der Leitung von Karin Mosa bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

Chinesisch A1/A2

Lóng neu A1-A2, ab Lektion 13

Unter der Leitung von Chen, Xiaoju, bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt, ab 5. März, jeweils donnerstags von 18 bis 19:30 Uhr.

Interessenten mit Vorkenntnissen sind zum Schnuppern herzlich willkommen. Infos und Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

ICH nehme ab - Info-Abend

Das 12-Schritte-Programm zum Abnehmen und Wohlfühlen

Kostenfrei am 5. März um 18 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.
Anmeldung und Info unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

Nie mehr sprachlos - Schlagfertigkeit trainieren

Seminar am Samstag, 7. März von 9 bis 16 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

Wolftal

Tal der Tiere

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Besuchen Sie den Wochenmarkt in Bad Rippoldsau



Es findet jeden Freitag von 08:00 – 11:00 Uhr ein kleiner Wochenmarkt mit Brot, Backwaren, Obst, Gemüse und Honig im Kurhaus-Foyer in Bad Rippoldsau statt.

Ein Besuch des kleinen aber feinen Wochenmarktes lohnt sich auf alle Fälle.

In Schapbach findet kein Wochenmarkt statt.

Veranstaltungen vom 28.02. - 07.03.2020

Freitag, 28. Februar
08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wolftal-Wochenmarkt

Ein kleines Sortiment an frischem Obst und Gemüse, Honig, Käse und Backwaren werden am Wochenmarkt angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Samstag, 29. Februar
20:00 Uhr

Generalversammlung Feuerwehr Schapbach

Der Verein lädt seine Mitglieder zur Generalversammlung ein.

Schapbach, Festhalle

Sonntag, 1. März
11:00 Uhr

Wanderwege im Kinzigtal

Der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau lädt zum Wandern ein.

Bad Rippoldsau, Treffpunkt Kurhaus

Montag, 2. März
18:30 Uhr

Lauftreff

Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.

Schapbach, Schwimmbadparkplatz

Freitag, 6. Februar
08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wolftal-Wochenmarkt

Ein kleines Sortiment an frischem Obst und Gemüse, Honig, Käse und Backwaren werden am Wochenmarkt angeboten. Bad Rippoldsau, Kurhaus

20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung SV Schapbach

Der Verein lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Festhalle ein.

Schapbach, Festhalle

Samstag, 7. März
17:00 Uhr

Nacht der glühenden Augen

Bei einem abendlichen Rundgang erzählt ein Experte alles Wissenswerte über die charismatische Tierart des Wolfes. Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark

Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Bad Rippoldsau-Schapbach gibt es neben dem öffentlichen Personennahverkehr und dem Taxi die „roten“ Mitfahrbänkle.

In Schapbach stehen sie in der Dorfstraße an der ehemaligen Post und gegenüber an der Bushaltestelle. In Bad Rippoldsau steht es am Parkplatz gegenüber der Wallfahrtskirche. Die „roten“ Bänkle fallen sofort ins Auge.

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbeikommt, der den Wartenden mitnimmt. Die Mitfahrbänkle verbinden das Wolftal und stehen auch für Kooperation, Menschlichkeit und Kommunikation. In Oberwolfach stehen die „roten“ Bänkle gegenüber dem Landgasthof „Walkenstein“ und dem „Holzlädele“.

In Wolfach steht das Mitfahrbänkle talaufwärts ins Wolftal am Zähringer-Hof.

Kirchen

Seelsorgeeinheit
Oberes Wolftal



St. Josef • Kriebitz
Mater Dolorosa • Bad Rippoldsau
St. Cyrill • Schapbach

Weltgebetstag



Simbabwe 2020 Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

Frauen aller Konfessionen aus Bad Rippoldsau und Schapbach sind herzlich zu einem Empfang am Freitag, 06. März 2020 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Bad Rippoldsau. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Für alle interessierten Sängerinnen ist am Montag, 02. März 2020 um 18.30 Uhr im Pfarrsaal Bad Rippoldsau eine Probe zum Einüben der Weltgebetstagslieder.

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal

10/2020

Samstag, 29.02. Samstag nach Aschermittwoch18.30 Uhr *Mater Dol.*

Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 01.03. – Erster Fastensonntag07.55 Uhr *St. Cyriak*

Rosenkranz

08.30 Uhr *St. Cyriak*

Wortgottesfeier

08.30 Uhr *St. Bartholomäus*

Hl. Amt

*Oberwolfach*10.30 Uhr *St. Laurentius*

Hl. Amt

*Wolfach***Montag, 02.03. – Montag der 1. Fastenwoche**18.00 Uhr *St. Cyriak*

Barmherziger Rosenkranz

Dienstag, 03.03. – Dienstag der 1. Fastenwoche07.30 Uhr *St. Cyriak*

Schülerwortgottesfeier für die 2. bis 4. Klasse

18.00 Uhr *St. Cyriak*

Rosenkranz

18.30 Uhr *St. Marien*

Hl. Messe

*Oberwolfach***Mittwoch, 04.03. – Mittwoch der 1. Fastenwoche**18.00 Uhr *St. Cyriak*

Rosenkranz für den Frieden in der Welt

- keine Hl. Messe -**Donnerstag, 05.03. Donnerstag der 1. Fastenwoche**18.00 Uhr *St. Cyriak*

Wortgottesfeier, Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr *St. Laurentius*

Hl. Messe, anschl. Anbetung mit Lobpreis und Gebet um geistliche

Wolfach

Berufungen bis 21.00 Uhr. Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr

Freitag, 06.03. – Freitag der 1. Fastenwoche08.15 Uhr *Mater Dol.*

Rosenkranz für alle Kranken der Pfarrgemeinde

08.45 Uhr *Mater Dol.*Wallfahrtsamt mit Predigt;
zgl. für Albert Schmid (Vogtshof);
- für Anna Schmid (Tös)18.30 Uhr *Mater Dol.*

Weltgebetstag der Frauen alle Konfessionen

18.00 Uhr *St. Cyriak*

Rosenkranz für alle Kranken der Pfarrgemeinde

Samstag, 07.03. – Samstag der 1. Fastenwoche – Zählung der Gottesdienstteilnehmer17.55 Uhr *St. Cyriak*

Rosenkranz

18.30 Uhr *St. Cyriak*

Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde;

- zgl. gest. Jahrtagsmesse für Franz Waidele;

- Jahrtagsmesse für Johannes Hoferer;

- Jahrtagsmesse für Cäzilia und Anton Weis;

- Jahrtagsmesse für Rolf und Rosa Verwimp;

- für Sofie und Hermann Künstle;

- für Daniel Herrmann;

- für Helene Waidele;

- für Erwin Weis und verst. Eltern;

- für Erna Weis;

- und deren verst. Angehörige

18.30 Uhr *St. Josef*

Vorabendmesse

Sonntag, 08.03. – Zweiter Fastensonntag – Zählung der Gottesdienstteilnehmer08.30 Uhr *St. Marien*

Hl. Amt

*Oberwolfach*10.30 Uhr *St. Laurentius*

Hl. Amt

*Wolfach***Termine und Informationen für die Pfarrgemeinde****St. Cyriak****Öffnungszeiten des kath. Pfarramtes Schapbach****(Tel. 07839/224)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Termine und Informationen für die Pfarrgemeinde Mater**Dolorosa mit St. Josef****Öffnungszeiten des kath. Pfarramtes Bad Rippoldsau****(Tel. 07440/234)**

Dienstag bis Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 09.45 bis 12.00 Uhr

Termine und Informationen für die Seelsorgeeinheit**Pfarrgemeinderatswahlen am 22. März 2020**

Für die Wahl der Pfarrgemeinderäte am 22. März 2020 in der Kirchengemeinde Oberes Wolftal kandidieren folgende Personen:

für den Stimmbezirk St. Cyriak Schapbach

*Hoferer Rita, Glaswaldstr. 11**Schmieder Erich, Dorfstr. 7*

für den Stimmbezirk Mater Dolorosa Bad Rippoldsau

*Hermann Sabine, Kreuzbühlstr. 6**Huber Rosemarie, Eichelbachstr. 17, FDS-Kniebis**Schmid Katrin, Wolfalstr. 15**Schmid Waldemar, Reichenbachstr. 26*

Die Wahlbenachrichtigungskarten wurden den Wählern bereits zugestellt. Die Briefwahl kann noch bis 18. März beantragt werden.

**Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau**

Die katholische Bücherei in Bad Rippoldsau ist eine öffentliche Bibliothek mit einem Bestand von ca. 2000 Medien. Hier können Sie sich in aller Ruhe umsehen und Bücher kostenlos ausleihen. Ein Besuch lohnt sich.

Der Eingang zur Bücherei befindet sich hinter der Kirche (Reichenbachstr) direkt neben dem Kindergarten. Öffnungszeit: Jeden Freitag 16 – 18 Uhr.

<https://koeb-rippoldsau.jimdofree.com/>



Bücherei Schapbach

Auch die katholische öffentliche Bücherei in Schapbach freut sich auf Ihren Besuch
 Sie finden uns im Rathaus in Schapbach im 1. Stock.
 Unsere Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr. In den Schulferien bleibt unsere Bücherei geschlossen. Per Mail sind wir zu erreichen unter: bib-schapbach@outlook.com.
 Tel. 07839/91993

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
 Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
 Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
 Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Fahrdienst

Wer jemanden für unsere regulären Gottesdienste in Kirnbach mitnehmen kann, möchte sich bitte bei Marlis Willis unter 07834 4629 melden, ebenso wer mitgenommen werden möchte.

Jugendkreis

jeden Donnerstag, außer in den Schulferien
 19.30 - 21.00 Uhr **Jugendkreis im Martin Luther Haus in Schiltach** für alle Jugendlichen ab Konfirmandenalter. Abfahrt in Wolfach ist um 19.10 Uhr am ev. Gemeindezentrum.
 Infos bei Niki Kremer, Tel 07834 375575

Sonntag, 01.03.2020

9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach mit Taufe von Marie Armbruster, Lian Riedel und Leonard Echle

Montag, 02.03.2020

16.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis in der Parkinsonklinik

Freitag, 06.03.2020

19.00 Uhr Gottesdienst zum **Weltgebetstag in Kirnbach**, Thema Simbabwe, anschließend gemütliches Zusammensein bei Tee und Gebäck in der Kirnbacher Gemeindehalle

Sonntag, 08.03.2020

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach, gleichzeitig Kigo im alten Rathaus

Sonntag, 15.03.2020

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach
 19.00 Uhr **Ökumen. Abendgottesdienst** mit Pfr. Voß+Team im alten Chor der kath. Kirche St. Laurentius in **Wolfach**, musikalisch gestaltet durch die Gruppe Schomobeto

Informelle Gemeindeversammlung am Sonntag 22. März nach dem Gottesdienst 9.30 Uhr im Brenzheim.

An Palmsonntag soll das neue Gemeindezentrum in Wolfach wieder eingeweiht werden. Ab dann ist die Wolfacher Kirche wieder benutzbar. Ostern soll wieder in der Wolfacher Kirche gefeiert werden.

In den etwa eineinhalb Jahren der Bauzeit ist die Wolfacher Gemeinde in der Kirnbacher Kirche bei den Gottesdiensten zu Gast. In dieser Zeit haben die beiden Kirchengemeinden erfahren, wie schön es ist, gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Und sie haben sich an einheitliche Gottesdienstzeiten gewöhnt. So haben die Kirchengemeinderäte gemeinsam beraten, wie der Gottesdienstplan zukünftig aussehen soll. Es soll nicht einfach so weitergehen wie vorher. Wir haben eine Art Probezeit bis zu den Sommerferien beschlossen.

Wie der Gottesdienstplan bis zum Sommer genau gestaltet ist, und warum das so sein soll, wird in den beiden Gemeindeversammlungen erklärt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Mittwoch, 18.03.20

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau mit Pfr. Voß.

Kindergarten Bad Rippoldsau

Anmeldung im Klösterle Kindergarten
 Alle Kinder, die bis zum 31.8.2021 drei Jahre alt werden und den Klösterle Kindergarten besuchen möchten, können sich am Montag den 9.3. 2020 und am Mittwoch den 11.3.2020 von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr im Kindergarten anmelden. Es können auch schon Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden; bei Bedarf können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen und Ihr Kind anmelden.

Unsere Betreuungszeiten sind von Montag -Freitag von 7.30Uhr -13.00 Uhr bzw. Verlängerte Öffnungszeiten von 7.00 Uhr- 14.00 Uhr.

Bei Verhinderungen oder Fragen setzen Sie sich bitte telefonisch (07440 /770) mit dem Kindergarten in Verbindung. Klösterle Kindergarten

Klösterleweg 1
 77776 Bad Rippoldsau

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Bad-Rippoldsau-Schapbach

Feuerwehr Alterskameraden Bad Rippoldsau-Schapbach
 Die Alterskameraden treffen sich zu einer Ausfahrt
 Die Kameraden fahren nach Oppenau und besichtigen das Fahrzeugwerk Doll.
 Auf der Heimfahrt werden wir im Renchtal noch zu einem Umtrunk einkehren. Hierzu wünsche ich allen einen schönen

Nachmittag.

Mittwoch den 11.03.2020**Abfahrt Gerätehaus Schapbach 12.30 Uhr****Abfahrt Gerätehaus Rippoldsau 12.45 Uhr**

Ich bitte um gute und pünktliche Teilnahme

**SV Schapbach****Jahreshauptversammlung 2020**

Gemäß § 21 der Vereinssatzung lädt der SV Schapbach alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 06.03.2020 um 20:00 Uhr in die Festhalle Schapbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrungen
7. Tätigkeitsberichte aus den Abteilungen
 - Gymnastik
 - Turnen
 - Leichtathletik
 - Fußball
8. Grußworte der Gemeinde und Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen der Vorstandschaft
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Versammlung im Sinne § 22 der Satzung sind bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Schapbach, Februar 2020

Uwe Weis
(1. Vorsitzender)

Vorankündigung – Altpapiersammlung

Am Samstag, den 21. März 2020 sammelt das DRK wieder Altpapier.

Allgemeiner Hinweis:

In 2020 werden noch zwei weitere Sammlungen durchgeführt und zwar im Juli 2020 durch den SV Schapbach sowie im Oktober/November durch die Nachtfrauen.

Die genauen Termine geben die beiden Vereine rechtzeitig bekannt.

DRK Ortsverein Schapbach

Tennisclub Bad Rippoldsau-Schapbach sucht dringend neue Mitglieder!**Tennisclub Bad Rippoldsau-Schapbach**

Die Generalversammlung des Tennisclubs Bad Rippoldsau-Schapbach wird voraussichtlich am 25.03.2020 stattfinden. Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Mitgliederzahl des Tennisclubs hat sich in den vergangenen Jahren leider nicht positiv entwickelt. Wir haben immer wieder versucht durch verschiedene Aktionen, Interesse am Tennissport zu wecken, wie z. B. Kooperation Schule-Verein. Dies hat leider zu keinem Mitgliederzuwachs geführt.

Deshalb hat die Vorstandschaft entschieden, den Tagesordnungspunkt „Auflösung des Tennisclubs“ auf die Tagesordnung der Generalversammlung zu nehmen, um darüber zu diskutieren und über die Zukunft des Vereins zu entscheiden.

Um den Tennisclub und die Platzanlage zu erhalten, braucht der Verein dringend neue Mitglieder, die Tennis spielen wollen und bereit sind, sich aktiv im Verein zu engagieren. Deshalb dieser Aufruf, Interessierte können sich bis 15.03.2020 melden bei:

U. Hille (07834/6607)
H. Neef (07834/6157)
E. Schmid (07440/231)

Die Vorstandschaft

**SKC 86 Schapbach**

SKC 86 Schapbach Am Samstag, 29.02.2020, spielt die erste Mannschaft des SKC Schapbach um 16:00 Uhr gegen den Tabellennachbarn Germania Winzeln 1, die mit 14:14 allerdings schon drei Punkte Vorsprung haben. Die Bahnen im Kegelstübchen Winzeln sind für Schapbach Neuland und man muss erst sehen, wie man da zurechtkommt. Nach der letzten Heimniederlage muss Schapbach Punkten, um weiter im Rennen um den Klassenerhalt in der Landesliga B mitspielen zu können. Die nachfolgenden Mannschaften Eschbach-Buggingen und Dittishausen sind mit 11:17 Punktgleich, Schapbach hat aber die meisten Mannschaftspunkte und ist somit vorne, nur Heros Freiburg ist mit 3:25 Punkten abgeschlagen auf dem letzten Platz. Da drei Mannschaften absteigen und nur noch vier Spiele anstehen, zählt jetzt jeder Punkt. Ebenfalls am Samstag spielt die zweite Mannschaft um 16.00 Uhr gegen Nordrach 2, die sehr Heimstark sind und deshalb ist hier nur mit viel Glück ein Punkt für Schapbach drin. Mit 12:22 Punkten ist man Punktgleich mit Urloffen, Grafenhausen-Herbolzheim und Bühl stehen mit 8:24 Punkten am Tabellenende. Wenn man in den verbleibenden drei Spielen noch einen oder gar zwei Punkte einfahren kann, sollte es für den Klassenerhalt reichen.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.